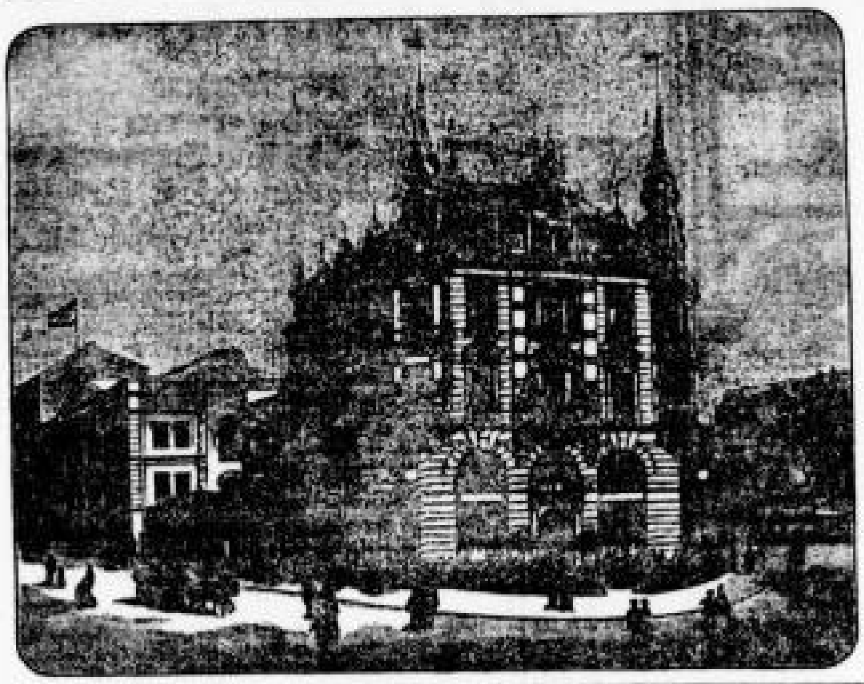

Kaiserhallen
Tauchaer Thor.

Ich, Endesunterzeichneter, erlaube mir, einem hochgeehrten Publicum, sowie einer geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die höfliche Mittheilung zu machen, daß ich unter heutigem Tage obiges Etablissement in eigene Bewirthschaftung übernommen habe, und werde ich eifrigst bestrebt sein, den mich Besuchenden durch freundliche aufmerksame Bedienung, sowie mit dem Besten, was Küche und Keller bieten können, den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.
Von Bieren führe ich
echt Bayerisch, sowie das allgemein beliebte Crostitzer Lagerbier.
NB. Gleichzeitig bringe meinen der Neuzeit entsprechenden **hocheleganten Saal, sowie Gesellschaftszimmer,**
Alles mit elektrischer Beleuchtung, in empfehlende Erinnerung. Für Vereine, Hochzeiten und Kindtaufen die coulantesten Bedingungen.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Eduard Booch,
Besitzer.

Neuheiten in einfachen und eleganten
Sommer-Blousen
aus Lawn-tennis, Batist, Satin, Wollmousseline und Seide.
Mey & Edlich Leipzig Neumarkt 18.
Königlich Sächsische Hoflieferanten.

Charles Heidsieck
Weisslack Champagner

•:• Gute Quelle, •:•
42 Brühl 42.
Aeltestes und renommirtestes Specialitäten-Theater Leipzigs.
Elektrische Beleuchtung. Angenehmer kühler Aufenthalt.
Grosse Elite-Künstler-Vorstellung.
Größter Erfolg sämmtlich engagirter Specialitäten 1. Ranges.
Gastspiel des musikalischen Holzhauers und Pistonvirtuos
Neu! **Mr. Olsen.** Neu!
Neues Programm. Große Abwechslung.
Anfang ½8 Uhr. Entree 50 ₰. Res. Plätze 75 ₰. Bons und Familienbillets giltig. Zu haben an bekannten Stellen. **H. Fritsch.**

Sehet. Staunet. **Café Knebel,** 14 Petersstraße 14.
Marie Ulrich. Die Perle des Elsaß.
302 Pfund schwer, 1,75 Meter groß, 15 Jahre alt. Nur kurze Zeit auf der Durchreise. Entrée wird nicht erhoben. **E. Knebel.**

Restauration zum Birkenwäldchen, Dösener Weg 19.
Heute Dienstag Abend bei günstiger Witterung von 8 Uhr an Garten-Frei-Concert. Kegelbahn und Billard. **A. Braune.**

Lindenau Drei-Linden
Sommer-Theater
Täglich Vorstellung. Volles Orchester.
Heute Dienstag, den 4. August.
Die zärtlichen Verwandten.
Lustspiel in 4 Acten.
In den Zwischenpausen Auftreten des Ballets, 6 Damen,
unter Leitung der Balletmeisterin Frl. Helene Leonhardt.
Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang präcis 8 Uhr.
Reservirter Platz 75 ₰. II. Platz 50 ₰. Bons giltig.
Alles Nähere siehe Hauptblatt und Placat-Säulen.
NB. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater.
Pferdebahn-Verbindung. **F. L. Brandt.**

Eiskeller Connewitz. Heute **Backfisch.**

Martin's Weinstuben,
Neu 16 Reichsstrasse 16. **renovirt!**
Bowlen d. Saison. Weine auch in Gläsern von 20 Pf. an.

Europäische Börsenhalle.
Heute Ente mit Krautklössen.
Mönchshofer [illegible]. Fritz Römling.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube u. Glascolonnaden,
Inhaber Fröhlich, vis-à-vis dem Krystallpalast.
Empfehle für heute: Erbssuppe m. Schweinsohren u. Gans m. Weinkraut.
Sämmtliche Localitäten neu renovirt.

Schulze-Klapka, Klostergasse No. 6. Heute Abend **Rinderbraten** mit Thüringer Klössen. Morgen Abend Krebssuppe. O. Schwerdtner.

Ehlers' Restaurant und Gartenwirthschaft Bamberger Hof, Königsplatz 8.
Kräft. Mittagstisch im Abonn. 80 ₰. Heute Abend: Schinken in Burgund. Hammelcarrée mit Thür. Klößen. Täglich früh und Abends Stamm.

Kulmbacher Brauhof, Petersstr. 18, Part. u. I. Et. Heute Schlachtfest. A. Keilitz.

Zill's Tunnel.
Heute Schlachtfest.

Tscharmann's Haus.
Heute Schlachtfest.

Heute **Schlachtfest** Brühl 74. **F. Grundig.**

Gerhardt's Restaurant, Parkstr. 4.
Heute zum Frühstück: **Schweinsknochen,** außerdem reiche Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit. Kräftigen Mittagstisch, Riebeck'sches Lagerbier u. echt Bayerisch. Heute Abend **Aal blau und Goulasch.**

Sophienbad-Restaurant,
Dorotheenstrasse.
Heute Abend Schweinsknochen (ff.). Morgen Kartoffelpuffer.
Biere u. Gose wie bekannt gut. Hochachtend Erich Kahle.

Eis
à Portion 20 ₰, mit Sahne 25 ₰.
Fr. Pollak, Brühl 5,
vis-à-vis Hainstraße.
Telephon Nr. 2423.

Wilh. Jacob, Tanzl., Mittwoch, 8 Uhr, Stunde u. Aufn. z. Unterr. i. eleg. Tänze Roßplatz 10, z. Wartburg. Geehrte Anmeld. nehme heute 4–6 Uhr entgegen sowie morgen 8–10 Uhr obig. Local.

Speisehalle, Katharinenstr. 19. Tägl. kr. Mittagstisch à Port. 30 ₰.

Nordd. Mittagst. i. geb. Fam. Petersstw. 18, I.

Eis mit Waffel, à Portion 25 ₰, mit Waffel und Schlagsahne, à Portion 30 ₰, Chocolade mit Schlagsahne u. Waffel 25 ₰, Cacao mit Waffel 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **E. Hartmann** dem Hauptpostamt gegenüber.

Schweres Bayerisch von Math. Hering I. in Kulmbach.

Café Bomberg, Colonnadenstraße.
Hochfeine Biere.
Angenehmer Aufenthalt.

Moritzstr. 3 heute Schlachtfest.

Verloren
eine goldene Damen-Uhr mit kurzer Kette nahe der Kettenbrücke. Gegen Belohnung abzugeben Schreberstraße 1, 1. Etage.

Armband,
goldenes, neue Construction, mit beweglichen Federn, ist Sonnabend Mittag vom Wintergarten bis Thüringer Bahnhof, Abfahrtshalle, verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Petersteinweg 21, im Blumengeschäft.

Goldner Ring mit Stein verloren, Petersstraße — Südplatz, Pferdebahn Connewitz. Gute Belohnung Sporergäßchen Nr. 2, I.

Verloren am 1. Juli von der Nürnberger Straße zum Augustusplatz drei goldene Nadeln in einer Pappschachtel von Strobe, die eine mit einem Brillanten. Gegen gute Belohnung abzugeben Augustusplatz 7.

Verloren Granaten-Halskette. Abzug. gegen gute Belohnung Südplatz 5, H. I.

Schwarze Reisedecke verloren. Gegen Belohnung abzugeben Eisenbahnstr. 27, I. r.

Verl. am Sonntag Abd. v. Roßpl. bis zum Rest. Richter ein blauer Sonnenschirm. Geg. Belohn. abzug. Schützenstr. 4, Cigarrengesch.

Verloren ein lederner Hundemaulkorb mit Messingbeschlag im Johannapark oder dessen Umgebung. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Dorotheenplatz 4, 4. Etage.

Verlaufen
ein braun. Jagdhund. Steuerzeichen Nr. 4473. Abzugeben gegen Belohnung L.-Neustadt, Eisenbahnstraße 3, b. Heder.

Entlaufen braun u. weiß gefleckt. jung. Jagdhund. Gegen Dank u. Bel. abzug. Restaur. Eiskeller, Connewitz.

Entlaufen großer, hellgl. Hund, Steuerz. 3014. G. g. Belohn. abz. Johannespl. 8, Jäger.

Gelb- u. grangestr. Dogge zugelauf. Lützowstr. 50.

Innigsten Dank dem Herrn **Schumann,** Spec. Behandl. von Flechten rc., Ranst. Steinweg 5, für die gründl. u. schnelle völlige Heilung mein. Flechten, w. ich am Körper u. ganz. Körper hatte und gegen welche ich viele Hilfe vergeblich gesucht hatte. Mit großer Dankbarkeit empfehle ich daher Herrn Schumann allen Leidenden.
Reudnitz, Rathhausstraße 37.
Frau Postschaffner Vogel.

Wer ertheilt
sichere Auskunft über Casablanca od. Dar-el-Beïdha resp. **Marokko** (Afrika) und wer guten span. Unterricht? Gefl. Anerbieten beliebe man bei Hrn. Otto Klemm, Buchhandlung, Universitätsstr., niederzulegen.

Aelterer stud. jur. v. angenehm. Aeußern u. gesellsch. Bildg. sucht z. Erholg. a. d. Lande, in gesund., waldreich. Gegend ca. v. 15. Aug. ab auf 3–4 Wochen Aufnahme in liebender Familie, wo er als Gegenleistung einem jüngeren Collegen täglich 1–2 Stunden e. Repetitor in d. Elementen d. Rechtswissensch. ertheilen könnte. Empfehlungen von Profess. Gefl. Off. erbeten sub N. 192 Exped. d. Bl.

Herr (Alt. 50) sucht Bekanntschaft mit eins. Herrn beh. Anschluß zu 2–3wöchentl. Reise n. Südtirol für Ende August. Adr. erb. unter N. 139 in die Exped. d. Bl.

„Gesang." Herren, w. gesonnen sind, ein. klein. Männer-Gesang-Verein beizutreten, der nur. nicht. Leit. steht u. die Gemüthlichkeit pflegt, wollen gefl. Off. unter R. 200 Leipz. Anz.-Exped., Naschmarkt, abgeb.

2 junge Architekten, Anfang und Ende Zwanziger, ledig, wünschen einem feinen Vergnügungsverein beizutreten. Werthe Offerten unter H. K. 303 in die Filiale dieses Blattes, Universitätsstr. 1, erb.

Gesucht ein erfahr. Hundedresseur
Adressen unter N. 219 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Das bei Otto Janke in Berlin erschienene Schriftchen:
Die Sünden der „Armen"
wird Allen zu lesen empfohlen, welche eine wirkliche Besserung der socialen Zustände wünschen.

Verloren w. gest. von der Zeitzer Str. bis Ecke d. Emilienstr. ein Brillant in Fassung eines Engels, theures Andenk. Die Pflicht ruft es zu melden. Der ehrl. Finder wird gebet., seine Adr. hauptpostlagernd unter Deiner Haus-Nr. nebst Buchstab. O. niederz.

Es gratulirt der kl. schwarzen Werthin zu ihrem heutigen Geburtstag der blondgelockte Jüngling.

Kaufmännischer Verein.
Heute Dienstag, 4. August 1891, Abends 8 Uhr
Garten-Concert,
ausgeführt von der Capelle des 7. Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 106, unter Leitung des Stabshautboisten Herrn Jul. Hermann Matthey.
Mitgliedskarte dient als Legitimation. Gäste bis zu zwei Personen, durch je ein Mitglied und nach Maßgabe der G.-O. eingeführt, haben gleichfalls freien Zutritt. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt. Der Vorstand.

Schneider-Innung zu Leipzig.
Außerordentliche Generalversammlung
Mittwoch, den 12. August d. J., Nachm. 6 Uhr in der Centralhalle (Kaisersaal).
Tagesordnung: 1) Genehmigung der Statuten der Unterstützungscasse für würdige, hilfsbedürftige Meister und Meisterswittwen. Sollte Punct 6 Uhr die erforderliche Anzahl der Mitglieder nicht anwesend sein, so wird um 6½ Uhr eine zweite Generalversammlung eröffnet, in welcher ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen zu Punct 1) der Tagesordnung Beschluß gefaßt wird.
Nach der Generalversammlung findet sofort die regelmäßige Innungsversammlung statt. Tagesordnung: 1) Vortrag von Herrn A. Thiel, Director der Modenakademie zu Leipzig, über die Entwickelung der Mode von der französischen Revolution 1789 bis zur Gegenwart. 2) Von der Herrenmode für nächsten Winter.
Das Oeser-Legat ist vom 10. August von 8 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags bei Unterzeichnetem gegen Legitimation in Empfang zu nehmen.
Carl Schulze, Obermeister.

107er Militair-Verein 107er.
Mittwoch, den 5. August c., Abends ½9 Uhr Monats-Versammlung im Vereinslocale. Zahlreiches Erscheinen erwünscht! D. G.-V.
Gefunden beim Sommerfest 2 Schüssel. Abzuholen bei Kamerad O. Trodler, Geschäftslocal Kolbergasse 13.

M.-V. „Artillerie, Pioniere u. Train" f. Leipzig u. Umgegend.
Heute Dienstag Abend 9 Uhr findet Monatsversammlung im Vereinslocal „Stadtgarten" statt. Wichtige Besprechung. Anmeldung u. Aufnahme neuer Mitglieder. Steuerberichtigung.
Um recht zahlreichen Besuch bittet der Gesammtvorstand.

Militair-Invaliden-Verein.
Heute Dienstag, den 4. August a. c., Abends ½9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslocal Magdeburger Bierhallen. Allseitiges Erscheinen dringend erwünscht. Der Vorstand.

Die Kellnerin
Frl. Lilly Sattrup
aus Cassel hat in Erfurt bei den Restaurateuren der Festhalle u. Schießhaus, L. Wiesenhof und Tölag, wieder den größten Bierumsatz erzielt; dieselbe hatte auch beim hallischen Bundesschießen den ersten Preis, eine goldene Uhr, für größten Umsatz von H. Peters in Halle erhalten.

A. G. Herzlichste Glückwünsche und beste Gesundheit wünscht von ganzem Herzen! Recht vereinsamt fühle ich mich seit veränderter Stellung. Gieb doch einmal Nachricht. C. L.

Es gratuliren zum heutigen Geburtstage der Frau Lange, Frankf. Str. 9, Stammgäste.

Erh. Gruß hat mein Herz freudig bewegt. Warum grollen Sie?

Taul. herzinnigste Grüße. Vergißmeinnicht.

Der unterzeichnete Verein giebt sich die Ehre, seine lieben a. H. a. H., a. o. M. a. o. M., Inactiven und Freunde zu seiner Dienstag, den 4. August a. c., Abends 9 Uhr, im Stadtgarten (Klostergasse) stattfindenden
Abschieds-Kneipe
ergebenst einzuladen.
Leipzig, den 3. August 1891.
Der Universitäts-Sängerverein zu St. Pauli.
Paul Michael, stud. jur., Secretair.

Schlesier-Verein
Heute, sowie jeden Dienstag Abend 8 Uhr Vereinsabend mit Damen in Kunze's Garten, Johannisgasse Nr. 9. Gäste willkommen. D. V.

Reclamen.

Die **Möbelei** wohl fertig wär'!
Wo krieg' ich nun die Kundschaft her?
Mit meinem Hausrath sämmt und fest
Baut sich mit Lust ein trautes Nest.
Wenn Bett und Tisch fährt aus dem Leim,
Wird Pech der Ehe Honigseim.
Da bohrt der Holzwurm froh und munter,
Schlingt Frieden, Holz und Glück hinunter.
Drum gilt bei mir ein hart' Gebot:
Jed' Stück nach altem Korn und Schrot!
Kein Flickwerk und kein Ritzeschmieren,
Kein [illegible]! denn kein Zerfahren.
Nach jedem Gusto außerdem
Und stilgerecht, solid, bequem!
Sucht Ihr nur bill'gen Schund und Tand,
Bemüht Euch nicht zu **Uckermark!**
Doch soll's Euch Kind und Enkel loben,
Macht guten Muths bei mir die Proben.

Fritz Uckermark,
Kunst- und Möbel-Tischlerei,
Leipzig, Lange Straße 34 (Marienplatz), fertigt alle Gattungen Möbel, von der einfachsten bis zur kunstvollsten Ausstattung nach eigenen Zeichnungen zu mäßigen Preisen an und liefert billiger als die Magazine.

Kinderwagen alle Sorten und Neuheiten, Krankenwagen nach ärztl. Vorschrift, auch leihw. Katalog frei. Heyne, Schützenstr. 11.

Reisekörbe, billigste Bezugsquelle R. Barth, Kurprinzstr. 24

Der billige Ausverkauf
älterer Lagerbestände in
Corsets, Cravatten, Schürzen, Tricottaillen, Kinderhütchen rc.
findet Markt 8 (Barthel's Hof) im Weißwaaren-Gewölbe statt.

Für Kenner!
Meine Marke **„Havana unsortirt"** — nicht kräftig, gut brennend — übertrifft alle anderen Qualitäten an Feinheit des Aromas. Preis: à Mille 65 ℳ — à Stück 7 ₰.
Bernh. Horst,
Ecke Brühl und Hainstraße.

Familien-Nachrichten.

Otto Verlebach
Jenny Wildner
Verlobte.
Leipzig-Gohlis. Johannisberg.

Statt besonderer Meldung.
Dr. phil. **Gustav Lindner**
Margarete Lindner
geb. Mannewitz
Vermählte.
Schönefeld-Leipzig, am 3. August 1891.

Bruno Göhler
Martha Göhler
geb. Hösemann
Vermählte.
Wurzen, den 3. August 1891.

Fritz Münzner
Oberlehrer
Elisabeth Münzner geb. Ellrich
Vermählte.
Dresden-Friedrichstadt, Leipzig-Gohlis,
1. August 1891.

Max Wunderlich
Emma Wunderlich geb. Pabsdorf
Vermählte.
Leipzig, am 2. August 1891.

Als Vermählte empfehlen sich:
Dr. August Engel
Alwine Engel verw. Ullrich geb. Pohl.
Leipzig, den 20. Juli 1891.

Sonntag, den 2. August, früh
ein munterer Junge
angekommen!
Dies zeigen hocherfreut an
Robert Langenberg und Frau geb. Bürk.

Die glückliche Geburt eines **strammen Jungen** zeigen hocherfreut an
Ernst Kunwerth und Frau Julia geb. Jack.

Statt besonderer Meldung.
Heute Nachmittag 4 Uhr wurde uns ein Mädchen geboren.
Leipzig, den 1. August 1891.
Carl Pförsch und Frau geb. Wolff.

Todes-Anzeige.
Am 2. August Nachmittag entschlief nach schwerem Leiden mein lieber, theurer Mann
Gustav Stähnisch
im vollendeten 72. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Die tieftrauernde Wittwe G. Stähnisch.

Lieben Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unser guter Gatte und Vater, der Sattler
Friedrich August Schmelzer
heute Mittag 12 Uhr sanft entschlafen ist.
Die trauernde Familie
Emilie Schmelzer nebst Kindern.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend ½9 Uhr verschied sanft und unerwartet
Fräulein Natalie Guth
im 41. Lebensjahre.
Dies zeigt allen Verwandten und Bekannten tieftrauernd an
Taucha, den 2. August 1891.
Familie Arndt.
Die Beerdigung erfolgt Dienstag, den 4. August, Nachmittags 3 Uhr.

Montag früh entschlief unsere gute Frau und Pflegemutter
Jakobine Ebersbach geb. Seeger.
F. W. Ebersbach und Martha.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie den reichen Blumenschmuck bei dem so plötzlichen Ableben unseres innig geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Bräutigams
August Günther,
Unteroffizier der 9. Comp. 106 Reg.,
sagen allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
Ganz besonderen Dank Herrn Divisionsprediger Dr. v. Criegern für die so trostreichen Worte, sowie seinen Herren Vorgesetzten und Kameraden, welche ihn noch durch letztes Geleit und besonderen Blumenschmuck so geehrt haben.
Die tieftrauernde Familie Günther.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, den reichen Blumenschmuck, sowie die ehrenvolle Begleitung seitens der Herren Collegen, Verwandten und Bekannten bei dem Begräbnisse meines unvergeßlichen Gatten, unseres Vaters
Hermann Ganzauge
hierdurch Allen unsern innigsten Dank. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor von Seydewitz für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern.

Für alle Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem Heimgange unseres guten Gatten und Vaters, Schwagers und Onkels, des Herrn
Carl Benno Hilarius Hänssel
zu Theil geworden sind, sagen aufrichtigsten
Dank
die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck bei der Beerdigung meines Sohnes **Gustav Adolph Krötzsch** sage herzlich Dank. Gleichzeitig danke dem Gesangverein Phönix, dem Geschäftspersonal, sowie dem Turnverein Neuschönefeld und allen Bekannten, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben.
Neuschönefeld.
Die trauernde Mutter nebst Braut.